

Weltladen Weltwinkel Münster e.V.

Hammer Str. 53

48153 Münster

Tätigkeitsbericht 2015

Vorgelegt von

Suse Hupfer

Georg Knipping

Dieter Lehmkuhl

Andreas Mürer

Mareike Schmelz

Unter Mitwirkung von

Julian Thilo

1. Einleitung

Das Jahr 2015 ist für den Verein von Umbrüchen geprägt gewesen. Die Kündigung unseres Lokals auf der Warendorfer Straße hat uns existenziell bedroht. Die Aussicht, nicht mehr in unserem geliebten Viertel bleiben zu können hat uns viel Energie geraubt. Die Krise konnte zum März hin mit der Anmietung eines neuen Lokals auf der Hammer Straße abgewendet werden, der Neustart im Südviertel ist uns sogar recht gut gelungen. Fast alle Vereinskapazitäten richteten sich in diesem Jahr auf das Umzugsereignis, viele unserer sonst üblichen Aktivitäten wurden zumeist hinten angestellt.

2. Die Vereinsstruktur und das Weltladen-Team

Die Vereinsstruktur ist gegenüber den Vorjahren unverändert geblieben. Wir haben einen festen Stamm an Engagierten und einen festen Rhythmus unserer Arbeit. In unseren hauptamtlichen Strukturen haben wir uns allerdings noch einmal neu aufgestellt: Kristin Duwenbeck ist von April bis Juli auf 450 € Basis eingestellt worden, um den Umzugsprozess v.a. unter dem Fokus der Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten. Zum 1.11. arbeitet Daniela Stein nicht mehr auf 450 € Basis im Verein. Ihre Stelle wurde auf eine 20 Stunden Stelle erweitert.

Die operative Arbeit ist weiterhin vielfach bei den einzelnen AGs angesiedelt

2.1. AG Zukunft

Die 2014 initiierte AG arbeitet auch 2015 an der Zukunft des Weltladens. Erste Priorität ist die Suche nach einem geeigneten Standort für ein neues Ladenlokal. Als Standorte geprüft wurden: Warendorfer Straße 63, Warendorfer Str. 59 und schließlich Hammer Str. 53. Am 9. März fiel schließlich die Entscheidung zugunsten eines Umzugs ins Südviertel. Auch wenn wir lieber im Mauritzviertel geblieben wären: die angebotenen Lokale waren nicht so gut geeignet wie das 100 qm Geschäft auf der Hammer Straße.

13.6. Schlüsselübergabe
15.6. Anmietung
27.6. letzter Öffnungstag
1.7. treffen Neueinsteiger
15.7. Eröffnung
15.8. Eröffnungsfeier
19.9. Frühstücksaktion

Postkartenaktion kom. Beschaffung: 23.9. Übergabe Riesenpostkarte OB

18.10. Grundkurs WI

27.10. Röstbar

9.12. Kita Die Zwerge im WL

2.2. Mentoren-AG

4-5 Mitglieder des Weltladen-Teams sind als Mentoren für die Betreuung von InteressentInnen an einer Mitarbeit im Weltladen und die Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen verantwortlich. Die Einarbeitung wird zwar während des Ladendienstes auch von anderen MitarbeiterInnen übernommen, aber die MentorIn fungiert als feste AnsprechpartnerIn der neuen MitarbeiterIn für die gesamte Einarbeitungszeit, die in der Regel einige Monate dauert. Ablauf und Inhalte der Einarbeitung sind in einem Leitfaden festgelegt, den das Weltladen-Team vor einigen Jahren erarbeitet hat. Treffen der Mentoren-AG sind daher nur zu besonderen Anlässen erforderlich, z.B. für Absprachen im Umgang mit Schwierigkeiten bei der Einarbeitung oder bei besonderen Anfragen von InteressentInnen. Im Jahr 2014 haben wir Einführungsgespräche mit 4 InteressentInnen geführt, 2 davon hatten dann kurzfristig doch nicht genügend zeitliche Kapazitäten, die anderen beiden wurden eingearbeitet, mussten allerdings aus persönlichen Gründen ihre Mitarbeit nach einigen Monaten wieder beenden. Eine im Jahr 2013 begonnene Einarbeitung wurde im März 2014 abgeschlossen.

2.3. Deko-AG

Die AG besteht aus 5 Akteuren. Die Deko-Termine finden monatlich statt und wir gestalten den Laden entsprechend der Jahreszeiten. Weitere Deko-Schwerpunkte sind die jährlichen Aktionen wie Welttag, 4tel-Fest, Faire Woche und, gemeinsam mit der Bildungs-AG, die Länderschwerpunkte.

In diesem Jahr fand vom 12.06. - 13.07. die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien statt. Gemeinsam mit der Bildungs-AG gab es dazu den " Themenschwerpunkt Brasilien" mit Kunsthandwerk, Lebensmitteln und Büchern.

Zur Adventszeit haben wir bereits im 2. Jahr wieder einen eigenen Kunden- Weltladen-Adventskalender angeboten (täglich wechselnde Rabattaktionen.)

2.4. AG Zukunft

Im Dezember 2013 erhielt der Verein die Kündigung seiner Räumlichkeiten zum 30.6.15. Die AG Zukunft hat sich mit 7 Personen dieser Herausforderung gestellt und in zahlreichen Treffen konzeptionell gearbeitet und immer wieder neue Standorte recherchiert und überprüft. Im Rahmen des jährlichen Teamwochenendes haben wir schließlich eine Zukunftswerkstatt durchgeführt, um die verschiedenen Ideen, die wir zu unserer Zukunft haben, zu formulieren und einen Arbeitsauftrag für eine konkrete Standortsuche zu erarbeiten. Eine externe Moderation hat uns durch das Wochenende geführt. Konsens besteht darin, dass wir als Weltladenteam weiterarbeiten wollen, dass wir als Weltladen in unserem 4tel wirken möchten und verschiedene Aspekte der globalen Gerechtigkeit, des Umweltschutzgedankens und der internationalen Völkerverständigung umsetzen möchten. Dazu machen wir uns auch auf den Weg, um Kooperationen mit anderen entwicklungspolitischen Organisationen zu prüfen oder Kontakte zu Engagierten im Themenfeld der nachhaltigen Entwicklung zu knüpfen. In 2014 haben wir verschiedene Standorte überprüft, konnten aber noch kein adäquates, für unsere Zwecke geeignetes, Ladenlokal finden. So wird die AG Zukunft auch im kommenden Jahr noch eine Aufgabe haben.

3. Kooperation mit frau többen

Seit September 2010 sind wir als Weltladen auch Untermieter im ökofairen Bekleidungsgeschäft „frau többen“ an der Hammer Str. 55. Zum 31.8.14 hat frau többen den Untermietvertrag gekündigt, da sie Eigenbedarf angemeldet hat. Die Aktivitäten des Weltladens im Umfeld der Hammer Str. waren demzufolge in diesem Jahr nur auf das Notwendigste beschränkt.

4. Weltladentag

Mensch. Macht. Handel. Fair. So das deutschlandweite Motto zum Weltladentag 2014. Der Dachverband der Weltläden erarbeitet jährlich einen Aktionsvorschlag, der dann von den Mitgliedsläden vor Ort ausgestaltet werden kann. Inhaltlich machen die Weltläden in diesem Jahr auf die Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel aufmerksam. 5 Konzerne bestimmen bereits 85 % des deutschen Lebensmittelmarktes und ein Ende dieser extremen Konzentration auf wenige Akteure ist noch nicht abzusehen. Supermarktketten wie EDEKA, REWE, Aldi und Lidl bestimmen mit ihrer Marktmacht Regeln, nach denen auch Produzenten arbeiten müssen. Produzenten haben aufgrund der Marktkonzentration wenig Chancen, ihre Produkte auf einem „freien“ Markt anzubieten, sie sind von den wenigen Abnehmern im Lebensmittelmarkt abhängig, wenn sie ihre Produkte an die KonsumentInnen bringen möchten. Konzerne nutzen ihre Marktmacht aus und geben z.B. den Preisdruck unter dem auch sie stehen, an ihre Lieferanten weiter. Diese wiederum geben den Preisdruck an Produzenten weiter, die mittlerweile das schwächste Glied in dieser Handelskette geworden sind. Die Weltläden machen auf die Zusammenhänge in dieser Lieferkette aufmerksam und fordern hier v.a. ein, dass Menschenrechts- und Arbeitsschutzbestimmungen auf allen Ebenen des Handels eingehalten werden müssen. Am Weltladentag ist unser Team auf der Warendorfer Straße präsent. Wir haben einen Kicker aufgebaut, in dem zwei Mannschaften gegeneinander antreten: unfaire Supermarktketten gegen die fairen Weltläden. Selbstredend arbeiten die Supermärkte mit unlauteren Mitteln und versuchen so, sich immer wieder einen Vorteil zu verschaffen. Mit Bodenplakaten, Flyern und dem Kicker macht der Weltladen auf die enorme Marktkonzentration im Lebensmitteleinzelhandel aufmerksam. Vielen Passantinnen ist nicht bewusst, dass so wenige Akteure quasi den gesamten Lebensmittelmarkt beherrschen. Der Weltladen bleibt an diesem Thema dran und wird sich auch 2015 mit diesen Fragen beschäftigen.

5. Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit – Veranstaltungsreihe „Einfach leben- neue Wege gehen“

Poetry-Lesung: Zukunft gemeinsam gestalten“ am 25. Oktober 2015 im Spec-Ops

Wie schon in den letzten Jahren konnte die Poetry-Lesung im SpecOps im Rahmen der Veranstaltungsreihe zahlreiche junge Besucher*innen erreichen. Die Autoren Fatima Talalini, Tobias Engbring, No Limit (Christian Schmitt) und Marian Heuser, der die Veranstaltung professionell moderierte, sorgten mit ihren Texten zum Thema für nachdenkliche Stimmung. Insgesamt war es in diesem Jahr so, dass die Poeten sich sehr nah am Thema gehalten haben und somit auf dichterische Weise das Publikum an verschiedene Aspekte der gemeinsamen Zukunftsgestaltung heranführten. Stellvertretend für die Stimmung des Abends stand der Einführungstext von Marian Heuser „Er so – Ich so“ – einem Selbstgespräch über die Grenzen des Wachstums, wobei „Er“ die Perspektive des Warnenden einnimmt und „Ich“ die Perspektive desjenigen, der angesichts von Klimakrise, Finanz- und Ernährungskrise weiterleben will wie bisher und die Augen vor den genannten Gefahren verschließt.

Da die Poetry-Lesung an einem Sonntag-Abend durchgeführt wurde, war sie zwar mit etwa 90 Teilnehmer*innen gut besucht, jedoch nicht so überfüllt, wie in den letzten beiden Jahren.

Podiumsdiskussion: Wohin entwickeln wir uns?

am 27. Oktober 2015 im Lesesaal der Stadtbücherei, 19.30 bis 21.45 Uhr.

Referent_innen:

- **Veye Tatah**, Informatikerin und Unternehmerin in Dortmund, IT-Beratung und Entwicklung, Projektmanagement und interkulturelle Kommunikation. Geboren in Kamerun, seit 1991 in Deutschland, Chefredakteurin des Magazins Africa positive; arbeitet zu politischen, wirtschaftlichen und medienbezogenen Themen.
- **Dr. rer. nat. Andreas Wesselmann**; Gartenbau und LW, berät Unternehmen aus der Bio-Branche bei der Markterschließung in Ländern des Globalen Südens; Management Consultant bei africrops, Netzwerk für Unternehmen, die Bioprodukte anbauen und vermarkten, Dozent an afrikanischen Universitäten zu Management, nachhaltiger Entwicklung und Öko-Landwirtschaft.
- **Estefanos Samuel**, Medienökonom, berät deutsche Unternehmen, die ihre Afrikastrategie entwickeln und ausbauen wollen. Ursprünglich aus Äthiopien, seit 25 Jahren in Deutschland; jährliche deutsch-äthiopische Wirtschaftskonferenz; äthiopische Wirtschaftsentwicklung, sozioökonomische Situation.
- **Gerhard Weber**, Geograph, bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (giz), Berater für Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und Außenwirtschaft der IHK, 15 Jahre Projektmanager in der EZ, Tätigkeiten in mehr als 20 Ländern, vorwiegend Asien und Lateinamerika, Osteuropa; Green Economy.

Gut 50 Gäste besuchten die Diskussionsveranstaltung, die von Daniela Peulen vom Eine Welt Netz (selbst jahrelange Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit in afrikanischen Ländern) moderiert wurde. In einer ersten, längeren Runde stellten die Teilnehmer*innen auf dem Podium ihre Position dar und kamen miteinander ins Gespräch. Dabei drehte sich die Diskussion vornehmlich um das Thema der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und die Teilnehmer*innen waren sich einig, dass Entwicklung mit wirtschaftlichem Wachstum einhergeht und dieses nötig ist, um Menschen aus Armut und Not zu bringen. Nach der Öffnung der Diskussion zum Publikum hin wurden manche Fragen und Einwände auf sehr emotionale Art und Weise

vorgebracht. Damit wurde deutlich, dass das Publikum mit den diskutierten Positionen zum großen Teil nicht einverstanden war. Es zeigte sich klar das Dilemma: Auf der einen Seite das Wissen um begrenzte Ressourcen die ein Ende des Wachstums unausweichlich scheinen lassen, auf der anderen Seite Armut und Hunger, deren Bekämpfung nur mit dem Zwang zum wirtschaftlichen Wachstum zu bewältigen scheinen.

Vortrag: Die Kuh ist kein Klima-Killer am Dienstag, 5. November 2015

Die Referentin Anita Idel hat in einem knapp einstündigen Einführungsvortrag sehr eindrücklich aufgezeigt, dass Wiederkäuer zu Unrecht als Klima-Killer dargestellt werden – zumindest, wenn sie auf „natürliche“ Art und Weise leben können, das heißt, große Weideflächen haben, die sie über Jahre abgrasen können. Wiederkäuer leisten einen wertvollen Beitrag zum Aufbau von Ackerböden – die ertragreichsten Ackerböden der Welt sind ehemalige Weideflächen von Wiederkäuern. Zum Problem werden die Methanausstöße der Wiederkäuer, wenn sie in Massentierhaltung gehalten werden und Futtermittel dort angebaut werden, wo ehemals Wälder standen. Hier ergeben sich mehrfache Probleme: Der Methanausstoß der Wiederkäuer (etwa 25-fache Klimaschädlichkeit von CO²), das Düngen der Anbauflächen von Futtermitteln, bei dem Lachgas entsteht (etwa 300-fache Klimaschädlichkeit von CO²) und die fehlenden CO²-Senken durch das Abholzen von Wäldern.

6. Ausblick

In diesem Jahr haben wir als Verein versucht, unseren status quo zu erhalten. Angesichts der ungewissen Zukunft hat sich aber auch eine leichte Lethargie verbreitet. Immer wieder wurde das Ende des Ladens thematisiert und immer wieder wurden Vorschläge für ein Weitermachen diskutiert. Bis zum Ende des Jahres ist es uns aber nicht gelungen einen neuen Standort zu finden. Konsens im Team ist, dass wir dem 4tel verbunden bleiben und dass wir mit unserem Verein weiterhin zum Fairen Handel arbeiten möchten. Mit diesem Ziel gehen wir ins Jahr 2015 und sind gespannt was die Zukunft bringen wird.

JAHRESABRECHNUNG

des gemeinnützigen Vereines
in analoger Anwendung des § 4 Abs. 3 EStG

vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V.
Weltladen Münster

Hammer Str. 53

48153 Münster

Finanzamt: Münster-Innenstadt

Steuer-Nr: 337/5976/0457

GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster

	EUR	EUR
A. BETRIEBSEINNAHMEN		
1. Einnahmen	154.061,35	
2. Neutrale Erträge	53,25	
3. Umsatzsteuer	<u>20.923,97</u>	<u>175.038,57</u>
SUMME BETRIEBSEINNAHMEN		175.038,57
B. BETRIEBSAUSGABEN		
1. Materialausgaben		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		110.537,38
2. Personalkosten		
a) Löhne und Gehälter	8.493,73	
b) Gesetzliche soziale Aufwendungen	2.401,76	
c) Freiwillige soziale Aufwendungen	701,82	
d) Sonstige Personalkosten	<u>223,00</u>	11.820,31
3. Raumkosten		
a) Miete und Pacht	12.682,18	
b) Gas, Strom, Wasser	1.004,87	
c) Instandhaltung	952,64	
d) Sonstige Raumkosten	<u>264,58</u>	14.904,27
4. Steuern, Versicherungen und Beiträge		2.121,14
5. Werbe- und Reisekosten		657,92
6. Instandhaltung und Werkzeuge		1.667,90
7. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf Anlagevermögen		6.912,33
8. Verschiedene Kosten		4.316,04
9. Vorsteuer		18.367,24
Übertrag		<u>3.734,04</u>

GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster

	EUR	EUR
Übertrag		3.734,04
10. Vorsteuer aus innergemein- schaftlichem Erwerb, Vorsteuer nach §§ 13a, 13b UStG und Vorsteuer aus Dreiecksgeschäft		243,77
11. Umsatzsteuer aus innerge- meinschaftlichem Erwerb, Umsatzsteuer nach §§ 13a, 13b UStG und Umsatzsteuer aus Dreiecksgeschäft		243,77-
12. Umsatzsteuer-Zahlung		1.844,29
Summe Kosten		173.148,82
13. Neutrale Aufwendungen		1.099,42-
SUMME BETRIEBSAUSGABEN		172.049,40
C. BETRIEBLICHER GEWINN		2.989,17

GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster

	EUR	EUR
BETRIEBLICHER GEWINN		2.989,17
D. STEUERLICHE KORREKTUREN		
Hinzurechnungen		
1. Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben		
a) Zuwendungen und Spenden		104,58
2. Auflösung Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG		5.400,00
		<hr/>
Summe Hinzurechnungen		5.504,58
		<hr/>
E. STEUERLICHER GEWINN nach § 4 Abs.3 EStG		8.493,75
		<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015**Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Einnahmen			
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	165,76-	
2401	Forderungsverluste 7% USt	21,68-	
8000	Erstellte Gutscheine USt frei	1.024,50	
8001	G-Konto 8000 eingelöste Gutscheine	620,66-	
8110	Teilnahmegeb. gemeinnütziger Bereich	763,15	
8300	Erlöse 7% USt	68.000,09	
8400	Erlöse 19% USt	<u>85.081,71</u>	154.061,35
Neutrale Erträge			
2651	Zinserträge gemeinnützl. Bereich		53,25
Umsatzsteuer			
1771	Umsatzsteuer 7%	4.758,49	
1776	Umsatzsteuer 19%	<u>16.165,48</u>	20.923,97
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
3300	Wareneingang 7% Vorsteuer	51.366,18-	
3400	Wareneingang 19% Vorsteuer	59.193,82-	
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>22,62</u>	110.537,38-
Löhne und Gehälter			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	438,05	
4120	Gehälter	2.714,88-	
4195	Löhne für Minijobs	6.095,00-	
4199	Pauschale Steuer für Aushilfen	<u>121,90-</u>	8.493,73-
Gesetzliche soziale Aufwendungen			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	2.352,41-	
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>49,35-</u>	2.401,76-
Freiwillige soziale Aufwendungen			
4140	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	619,10-	
4149	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	<u>82,72-</u>	701,82-
Sonstige Personalkosten			
4175	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte		223,00-
Miete und Pacht			
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	9.809,60-	
4211	Untermiete WL A.Többen	300,00-	
4212	Miete gemeinnützigen Bereich	<u>2.572,58-</u>	12.682,18-
Übertrag			<hr/> 39.998,70

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015**Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			39.998,70
	Gas, Strom, Wasser		
4240	Gas, Strom, Wasser	774,09-	
4241	20% NK gemeinnütz. Bereich	<u>230,78-</u>	1.004,87-
	Instandhaltung		
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume		952,64-
	Sonstige Raumkosten		
4250	Reinigung		264,58-
	Steuern, Versicherungen und Beiträge		
4360	Versicherungen	569,96-	
4380	Beiträge	1.361,18-	
4381	Beiträge gemeinnütz. Bereich	<u>190,00-</u>	2.121,14-
	Werbe- und Reisekosten		
4600	Werbekosten	150,34-	
4630	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	9,35-	
4640	Repräsentationskosten	49,97-	
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	<u>448,26-</u>	657,92-
	Instandhaltung und Werkzeuge		
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	1.374,62-	
4809	Sonst. Reparaturen und Instandhaltungen	<u>293,28-</u>	1.667,90-
	Abschreibungen auf Anlagevermögen		
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.512,33-	
4853	Kürzung AHK § 7g Abs. 2 EStG n.F.	<u>5.400,00-</u>	6.912,33-
	Verschiedene Kosten		
4810	Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	70,00-	
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	939,79-	
4901	Sonst. Aufwend.-gemeinnütz. Bereich	100,65-	
4910	Porto	75,80-	
4920	Telefon	434,74-	
4930	Bürobedarf	178,62-	
4950	Rechts- und Beratungskosten	20,00-	
4955	Buchführungskosten	945,00-	
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	597,10-	
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	453,64-	
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	<u>500,70-</u>	4.316,04-
	Vorsteuer		
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	4.016,45-	
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	<u>14.350,79-</u>	18.367,24-
Übertrag			<u>3.734,04</u>

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015**Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			3.734,04
	Vorsteuer aus innergemein- schaftlichem Erwerb, Vorsteuer nach §§ 13a, 13b UStG und Vorsteuer aus Dreiecksgeschäft		
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%		243,77-
	Umsatzsteuer aus innerge- meinschaftlichem Erwerb, Umsatzsteuer nach §§ 13a, 13b UStG und Umsatzsteuer aus Dreiecksgeschäft		
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%		243,77
	Umsatzsteuer-Zahlung		
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen	2.551,96-	
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	2.025,26	
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>1.317,59-</u>	1.844,29-
	Neutrale Aufwendungen		
2200	Körperschaftsteuer	1.132,00-	
2204	Körperschaftsteuererstattung Vorjahre	1.192,00	
2208	Solidaritätszuschlag	60,00-	
2282	GewSt-Erstattung Vorjahre	1.204,00	
2383	Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.	<u>104,58-</u>	1.099,42
	BETRIEBLICHER GEWINN		
	BETRIEBLICHER GEWINN		<u>2.989,17</u>

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	BETRIEBLICHER GEWINN		
	BETRIEBLICHER GEWINN		2.989,17
	STEUERLICHE KORREKTUREN		
	Hinzurechnungen		
	Zuwendungen und Spenden		
2383	Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.		104,58
	Auflösung Investitionsabzugs-		
	betrag nach § 7g Abs. 2 EStG		
9973	Hinzurechnung IAB § 7g Abs. 2 (S)		5.400,00
			<hr/>
	STEUERLICHER GEWINN nach		
	§ 4 Abs.3 EStG		
	STEUERLICHER GEWINN nach § 4 Abs.3 EStG		8.493,75
			<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015**Weltladen Weltwinkel e.V. Weltladen Münster, Münster**

Sonstige Konten

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
430	Ladeneinrichtung	11.329,00	
1200	DKM Darlehnsk. 13 568 500	14.083,80	
1210	DKM Darlehnsk.13 568 530	14.974,92	
1371	Gewinnermittlung §4/3 nicht ergebnisw	2,62	
1400	Forderungen aus Lieferungen u.Leistung	174,43	
1525	Kautionen	3.000,00	
1550	Darlehen BanaFair e.V.	1.058,28	
1590	Durchlaufende Posten	92,52	
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	45,12-	
9000	Saldenvorträge Sachkonten	41.506,85-	
9008	Saldenvorträge Debitoren	<u>174,43-</u>	2.989,17

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V.
Münster

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2015 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
0430	Ladeneinrichtung	Ansch-/Herst-K	10.027,57	13.961,33			23.988,90
		Abschreibung	5.747,57	1.512,33			12.659,90
		Buchwerte	4.280,00	13.961,33	5.400,00 A		1.512,33 5.400,00 A
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	396,55	396,55-			0,00
		Abschreibung	396,55				0,00
		Buchwerte	0,00		396,55-		
Summe		Ansch-/Herst-K	10.424,12	13.961,33			23.988,90
		Abschreibung	6.144,12	1.512,33			12.659,90
		Buchwerte	4.280,00	13.961,33	5.400,00 A		1.512,33 5.400,00 A

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V.
Münster

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2015 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
0430	Ladeneinrichtung							
430001	Ladenbeleuchtung	13.12.2011	AHK	4.683,11				4.683,11
		Linear	Absch	1.806,11	585,00			2.391,11
		8/00	12,50	BW	2.877,00		585,00	2.292,00
430002	diverse Regale	31.08.2012	AHK	4.398,24				4.398,24
		Linear	Absch	3.025,24	345,00			3.370,24
		8/00	12,50	BW	1.373,00		345,00	1.028,00
430003	Lenovo Thinkstation E31	23.10.2012	AHK	946,22				946,22
		Linear	Absch	916,22	29,00			945,22
		3/00	33,33	BW	30,00		29,00	1,00
430004	Beleuchtung	02.07.2015	AHK		6.888,86			6.888,86
		Linear	Absch		261,86			2.981,86
					2.720,00 A			
		8/00	12,50	BW	6.888,86		261,86	3.907,00
							2.720,00 A	
430005	Tresen und div. Regale	27.07.2015	AHK		5.827,47			5.827,47
		Linear	Absch		227,47			2.427,47
					2.200,00 A			
		8/00	12,50	BW	5.827,47		227,47	3.400,00
							2.200,00 A	
430006	Lichtreklame	29.07.2015	AHK		1.245,00			1.245,00
		Linear	Absch		64,00			544,00
					480,00 A			
		6/00	16,67	BW	1.245,00		64,00	701,00
							480,00 A	
Summe	Ladeneinrichtung		Ansch-/Herst-K	10.027,57	13.961,33			23.988,90
			Abschreibung	5.747,57	1.512,33			12.659,90
			Buchwerte	4.280,00	13.961,33		1.512,33	11.329,00
							5.400,00 A	

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V.
Münster

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2015 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
480001	Laser-Drucker Brother HL 2240	16.07.2011	AHK	91,60	91,60-			0,00
			GWG-Sofort Absch	91,60	91,60-			0,00
			1/00 100 BW	0,00				0,00
480002	Schild	16.03.2011	AHK	73,95	73,95-			0,00
			GWG-Sofort Absch	73,95	73,95-			0,00
			1/00 100 BW	0,00				0,00
480003	Drucker Epson TM T88V	06.11.2012	AHK	231,00	231,00-			0,00
			GWG/voll Absch	231,00	231,00-			0,00
			1/00 100 BW	0,00				0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter		Ansch-/Herst-K Abschreibung	396,55	396,55-			0,00
				396,55				0,00
			Buchwerte	0,00	396,55-			0,00

Entwicklung Investitionsabzugsbeträge vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V.
Münster

Jahr	Entw. der	Stand zum 01.01.2015 EUR	Bildung §7g(1)EStG EUR	Auflösung §7g(2)EStG EUR	Auflösung §7g(3)EStG EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
Bildungsjahr: 2014	Ansch-/Herst-K Inv.-abzugsbetrag	13.500,00 5.400,00		13.500,00 5.400,00		0,00 0,00
Summe	Ansch-/Herst-K Inv.-abzugsbetrag	13.500,00 5.400,00		13.500,00 5.400,00		0,00 0,00

Entwicklung Investitionsabzugsbeträge vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Weltladen Weltwinkel e.V.
Münster

Jahr Begünstigtes Wirtschaftsgut	Anlagedatum Invest.-zeitraum bis	Entw. der	Stand zum 01.01.2015 EUR	Bildung §7g(1)EStG EUR	Auflösung §7g(2)EStG EUR	angeschafftes Wirtschaftsgut Inventar-Nr.	Auflösung §7g(3)EStG EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
Bildungsjahr: 2014								
diverse Regale, HFR GmbH	31.12.2014	AHK	5.500,00		5.500,00	430005		0,00
	2017	Inv.-betrag	2.200,00		2.200,00			0,00
Ladenbeleuchtung, Haustechnik Paul	31.12.2014	AHK	6.800,00		6.800,00	430004		0,00
Einfalt	2017	Inv.-betrag	2.720,00		2.720,00			0,00
Reklameschild	31.12.2014	AHK	1.200,00		1.200,00	430006		0,00
	2017	Inv.-betrag	480,00		480,00			0,00
Summe		Ansch-/Herst-K Inv.-abzugsbetrag	13.500,00 5.400,00		13.500,00 5.400,00			0,00 0,00

Ergänzende Erläuterungen

Die vorliegende Jahresabrechnung wurde aus der Buchführung des Gesamtvereines entwickelt und umfaßt sowohl den gemeinnützigen Bereich als auch den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereines. Für steuerliche Zwecke wird das Gesamtergebnis in separaten Abrechnungen in die vorgenannten Teilbereiche unterteilt.

Das aus dem Teilbereich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes ermittelte Ergebnis wird für die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer herangezogen. Das Ergebnis des gemeinnützigen Bereiches wird den Nachweisen zur Gemeinnützigkeit zugrundegelegt.

Bescheinigung

Die vorliegende Jahresabrechnung des Vereines wurde von uns aus der Buchführung sowie den erteilten Auskünften und ergänzenden Unterlagen des Auftraggebers

Weltladen Weltwinkel e.V.
Weltladen Münster

erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der zugrundeliegenden Unterlagen und der Angaben des Vereines war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Für die Durchführung des Auftrages sind die beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften Stand April 2016" vereinbart.

Gronau, den 19. September 2016

Ossendorf und Partner mbB

vereidigter Buchprüfer und Steuerberater

Raphael Ossendorf
Steuerberater